



LETTER OF INTENT

Stärkung des Fairen Handels in Hamburg Zusammenarbeit im Bereich Sport

Der **Hamburger Sportbund (HSB)** unterstützt die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und hat sich zum Ziel gesetzt, seine Mitglieder über Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu informieren. Die Nachhaltigkeitsziele greifen viele der Prinzipien und Forderungen auf, die der Faire Handel schon seit mehr als 40 Jahren lebt (menschenswürdige Arbeitsbedingungen, nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, partnerschaftliche Zusammenarbeit...). Der Faire Handel leistet somit einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft. Die **Fair Trade Stadt Hamburg (FTS HH)** hat das Ziel, den Fairen Handel in der Hamburger Metropolregion zu stärken, um so dazu beizutragen den Welthandel gerechter zu gestalten.

Sport verbindet Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, fördert die Gesundheit, stärkt das Selbstvertrauen und vermittelt schon im Kindesalter wichtige Werte wie Gemeinschaft, Respekt und Fairness. Insbesondere „Fairness“ spielt im Sport eine große Rolle. Diese Fairness sollte nicht am Spielfeldrand enden. Die Arbeitsbedingungen in der Sportartikelproduktion sind jedoch oft menschenunwürdig und gesundheitsgefährdend. Hierauf möchten der HSB und die FTS HH aufmerksam machen und mit dem Fairen Handel Alternativen aufzeigen.

Da gemeinschaftliche Anstrengungen die Effekte nachhaltigen Handels vergrößern, vereinbaren die Unterzeichner*innen des *Letter of Intent* in dem Handlungsfeld „Stärkung des Fairen Handels in Hamburg im Bereich Sport“ eng zusammen zu arbeiten. Wichtige Bereiche der Zusammenarbeit sind **Öffentlichkeitsarbeit**, **Bildungsarbeit** sowie die Aufklärung der Vereine über Möglichkeiten der **fairen Beschaffung** von Sportartikeln. Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit möchten die Unterzeichner*innen konkrete, greifbare Projekte und Aktionen entwickeln. Beiden Akteur*innen ist es wichtig, positive Geschichten zu erzählen, die Interesse wecken und möglichst viele Vereine dazu motivieren sich zu beteiligen.

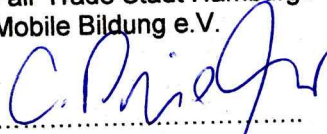
Einen wichtigen Rahmen für die Zusammenarbeit bietet die bundesweite Kampagne „Sport handelt Fair“. Über die Kampagne können die Hamburger Sportvereine gezielt fair gehandelte Sportartikel und Bälle in ihren Sportbetrieb aufnehmen. Dies kann als Impuls für die anstehende Fußball-EM der Männer in 2024 wirken. Einen weiteren Rahmen bildet die von der FTS HH ab Mitte 2021 geplante 3-jährige Kampagne zur Förderung des Fairen Handels in Hamburg, in der der Sport eine zentrale Bedeutung haben wird.

Gezeichnet in Hamburg, den 03.12.2020

Hamburger Sportbund e.V.


Bernard Kössler
Vorstand
Hamburger Sportbund e.V.
Schäferkampsallee 1
20357 HAMBURG

Fair Trade Stadt Hamburg /
Mobile Bildung e.V.


Christine Prießner
(Fachpromotorin Fairer Handel)